

W 2
450





F. K. 45.

Wg
450



Gräflich

Neuß-Plauisches

Älterer und Jüngerer Linie

Seuß-



MANDAT,

wegen

Bezahlung derer, währenden Kriegs in geringhaltigen Münz-
Sorten contrahirten Schulden,
gegen Reduction

nach dem Conventions-Fuß.

vom 17^{ten} August, 1763.



G E R A,

gedruckt bey Johann Heinrich Rothen.



WIR HERREN
der Dritte, Stammes Eltester,
Heinrich der Andere, Heinrich der
Zwölfte, Heinrich der Elfte, Hein-
rich der Vier und Zwanzigste, und
Heinrich der Dreyßigste, Sämliche El-
terer und Jüngerer Linie Neussen, Grafen und
Herren von Plauen, Herren zu Greiz, Cransfeld, Gera, Schleiz und
Lobenstein ꝛ. ꝛ.

Entbieten denen von der Ritterschafft, Amtleuten, Stadt- und Land-Rich-
tern, Bürgermeistern und Råthen in denen Städten, Schultheissen und Gemeinden,
wie auch allen Unfern Unterthanen, Schuß-Berwandten, und sonst jedermänniglich
Unfern gnädigsten Gruß, und fügen hiermit zu wissen: Obwohl ohnehin Rechtens,
daß bey Münz-Beränderungen die Zahlung nach dem Werth, so die Münzen zur
Zeit des geschlossenen Contracts gehabt, geschehen solle: Folglich auch sich bey denen-
jenigen Contracten, so während dem letztern Krieges in denen gangbar gewesenem ge-
ringhaltigen Münzen geschlossen worden, gleichergestalt darnach zu richten sey; So
haben wir doch nach dem Vorgange der in denen benachbarten Landen diesfalls erlas-
senen Mandaten und Edicten, zu Abschneidung aller Irrungen und Weitläufigkei-
ten nachstehendes Regulativ festzusetzen der Nothdurft erachtet.

(1.)

Sind bey Anlehen in der Schuld-Beschreibung die empfangenen Münz-
Sorten benennet, so muß die Zahlung in solchen, wenn sie annoch coursiren, nach
eben dem Werthe, den sie zur Zeit des Anlehns gehabt, geschehen. Sind sie aber
außer Cours gesetzt, muß die Schuld in Conventions-mäßigem Gelde, nach Redu-
ction auf den Werth, den die verschriebene Münz-Sorte zur Zeit des Anlehns gegen
Ducaten oder Louis d'or gehabt, bezahlt werden.

(2.)

Ist aber in denen Schuld-Beschreibungen keine Münz-Sorte specificce be-
nennet, sondern es lauten dieselben in genere auf currente gangbare, unversessene
Münz-Sorten; So sollen alle solche während dem Kriegs in Silber-Münz ausgestellte
Beschreibungen vor denen am meisten coursirten Leipziger $\frac{1}{2}$ oder 8 Gr. Stück
verstanden werden; Folglich muß die Wiederbezahlung entweder in eben diesen Sor-
ten nach dem Werthe, so sie zur Zeit des Empfangs gehabt, oder in Conventions-
mäßigen Gold- oder Silber-Münzen, nach reduction auf den Werth, so solche da-
mahls gegen die empfangene Münz-Sorten gehabt, erfolgen.

(3.) Sind

(3.)

Sind die Verschreibungen auf Gold, ohne Benennung gewisser Sorten gerichtet, so sind solche von denen zur Zeit der Ausstellung am meisten roullirten geringhaltigen August- und Friedrichs d'or zu verstehen, und ist die Bezahlung so, wie ad Num. 2. zu leisten.

(4.)

Wenn in denen währenden Kriegs ausgestellten Schuld-Verschreibungen die Wiederbezahlung auf die zur Verfall- oder Zahlungs-Zeit gangbare, unverruffene, vollgültige, steuermäßige, oder andere bessere, als hergeliebene Münz-Sorten gestellet ist; So soll die Forderung ohne Unterschied, bey Silber-Münz von Leipziger 8 Gr. Stücken: bey Gold von August- und Friedrichs d'or verstanden, auf Conventions-Geld reduciret, und der Schuldner Capital und Zinsen in der Maasse, als No. 2. enthalten, zu erlegen angehalten werden.

(5.)

Wenn auch gleich in der Verschreibung der Verlesung und andern Ausflüchten ausdrücklich entsaget, oder der aus der Devaluation entstehende Schaden von dem Schuldner übernommen, oder, daß sich die Contrahenten der bedungenen Rückzahlung halber also vereiniget und darüber transigiret hätten, angefüget worden; So soll doch alles dieses keine Wirkung haben: Inmaassen Wir alle dergleichen währenden Kriegs eingegangene oder vor geschlossenen Frieden erneuerte Verbindungen, in so weit solche auf Abstattung besserer als hergeliebener Münz-Sorten, ohne reduction gerichtet, für ungültig und kraftlos hierdurch erklären.

(6.)

Wären aber die Contrahenten, wegen eines in schlechter Münz aufgenommene und in guten Sorten abzutragenden Anlehns über ein bey der Rückzahlung zu fürzendes billiges und die Reductions-Tabelle sub A. 1. bis 2. pro Cent nicht überfreigendes Agio einig; oder es wären die Forderungen mittelst Transacts bereits abgethan und bezahlt worden; So hat es dabey sein Bewenden.

(7.)

Bleibt bey allen obbemerkten Fällen dem Gläubiger sowohl als dem Schuldner, das Gegentheil, das nemlich das Darlehn in andern und respective bessern oder schlechtern Münz-Sorten geschehen, zu beweisen unbenommen. Jedoch soll dem Beweisführer mehr nicht, als eine vierwöchentliche Frist verstattet, und nach deren Ablauf ohne erhebliche Ursachen keine weitere und höchstens nur noch eine dergleichen concedirt werden.

(8.)

Sind einem Gläubiger währenden Kriegs unbewegliche Güter pfandweise cum pacto antichretico zur Nutzung statt der Zinsen übergeben, ist derselbe davon Rechnung abzulegen, und die durch wirtschaftliche Wünderung zu einem richtigen Liquido zu bringende Uebermaasse, so weit solche die Zinsen, Fünfe vom Hundert gerechnet, übersteiget, dem Schuldner zu erstatten, oder sich von dem auf den Conventions-Fuß zu reducirenden Capital kürzen zu lassen schuldig.

(9.)

Bey allen andern Contracten und Handlungen, wobey das Absehen auf eine gewisse Summe Geldes, oder den zur Zeit des Contracts habenden und nach der Münze sich hauptsächlich regulirenden Werthe einer Sache, ohne Bestimmung der Münz-Sorten gerichtet worden, und in specie bey Wiederkäuffen, ist die Zeit des geschlossenen Contracts ebenmäßig zum Grunde zu legen, und daher die Zahlung so, wie No. 2. et 3. bemerket, zu leisten.

(10.)

Die Zahlung gemeiner Cräm-Baaren und anderer, so auf Rechnung creditirt, ist, wo nicht gewisse Münz-Sorten beyim Handel bedungen worden, nach der schlechtesten

testen Münze zu rechnen; Und, wenn dergleichen Forderungen zu der Zeit und an solchen Orten, wo die währenden Kriegs in Leipzig geschlagene geringhaltige einfache und Doppel-Groschen, ingleichen die neue Bärnburgische Münze roulliret, contrahirt worden, sind solche nach dem Werth, den diese Münz-Sorten zur Zeit des Contractß gehabt, abzustatten.

(11.)

Wenn währenden Münz-Verfalls Gefinde, Handwerks- und Tage-Löhne in einem höhern Quanto accordirt worden, sind solche auf dasjenige, was vor dem Kriege gewöhnlich gewesen, herunter zu setzen.

(12.)

Singegen sind bey denen währenden Kriegs in Käuffen über unbewegliche Güter bedungene Termin-Zahr- und Tage-Zeit-Gelder, ingleichen Pacht-Nieth-Erb- und Laaß-Zins, auch anderen von überlassenen Immobilien herrührenden und annuas praestationes betreffenden Contracten, die nach Publication Unserer Münz-Mandaten eintretende Termine, woserne derer Münz-Sorten halber nichts ausdrücklich bedungen worden, wegen der dabey vorkommenden Umstände in Conventions-Gelde zu entrichten. Jedoch soll in Fällen, wo aus dem Contracte ein anders zu schließen, oder, daß die Contrahenten bey Schließung der Kauf-Pacht- und Nieth-Contracte auf das damaligen coursire schlechte Geld gesehen, bezubringen wäre, das arbitrium des Richters nicht ausgeschlossen, wider dessen Entscheidung aber keine Reuterungen zugelassen, sondern nur die Appellationes an Unsere Regierungen verstatet werden.

(13.)

Damit über die Reduction der geringhaltigen Münzen auf den Conventions-Fuß kein Streit entstehen möge, ist die nach den Leipziger Cours-Zedeln gefertigte Tabelle sub A. beigelegt, und lassen Wir es bey der Ausrechnung in geringhaltigen Münzen gegen den Ducaten zu 2 Rthl. 18 Gr. und Louis d'or zu 4 Rthl. 20 Gr. zwar vermahlen aus erheblichen Ursachen bewenden, wollen aber jedoch, daß außer dem, Inhalts unserer Münz-Mandate, die Ducaten zu 2 Rthlr. 20 Gr. und Louis d'or zu 5 Rthlr. noch ferner in Handel und Wandel sowohl als in Unsern Steuer-Cassen unweigerlich angenommen werden sollen.

Wornach sich also alle und jede gehorsamlich zu achten. Dessen zu Urkund ist dieses Mandat von Uns eigenhändig unterschrieben und unter Vordruckung Unserer Gräflichen Insiegel zu publiciren anbefohlen worden. So geschehen, den 17^{ten} Augusti, 1763.

Heinrich der Dritte,

Elterer und des Stammes Eltester
Neuß, Graf und Herr von Plauen.

(L. S.)

Heinrich der Andere,

Jüngerer Neuß,
Graf und Herr von Plauen.

(L. S.)

Heinrich der Zwölfte,

Jüngerer Neuß,
Graf und Herr von Plauen.

(L. S.)

Heinrich der Fülfte,

Elterer Neuß,
Graf und Herr von Plauen.

(L.S.)

**Heinrich der Vier und
zwanzigste,** Jüngerer Neuß,
Graf und Herr von Plauen.

(L. S.)

Heinrich der Dreyßigste,

Jüngerer Neuß,
Graf und Herr von Plauen.

(L. S.)

A. Re-

A. Reductions-Tabelle.

| So ent- standen im Jahr und Monat | Für eine Schuld von Ein- hundert Thalern, und in nachstehenden Münz- Sorten contrahiret worden. | wie in Conventions- mässigem Silber = Gelde, oder in Ducaten à 2 Thlr. 18. gl. und in Louis d'or oder denen gleich gelegten Gold- Sorten, à 4 Thlr. 20. gl. bezahlet, | | | Jahr und Monat. | Dargeliehene Münz- Sorten. | Bezahlung in Conventions- Gelde. | | | Zu- satz zu den 1759 L. 10. 1759 L. 10. 1759 L. 10. 1759 |
|---|---|--|-----|-----|-----------------------|---|--|-----|-----|---|
| | | Thlr. | gl. | pf. | | | Thlr. | gl. | pf. | |
| 1757 | Im Jahr 1757. | | | | | | | | | |
| Jan. | in Anspachischen Thln. | 92 | 19 | 4 | Maj. | Sächsfl. ein Drittel | 93 | 21 | 6 | 93. 20 |
| Febr. | dergleichen " | 92 | 19 | 4 | | Sächsfl. ein Drittel | 93 | 16 | 2 | 93. 16 |
| | Bayreuthischen ein Sechsteln " | 93 | | 6 | | Preußl. ein Drittel | 92 | 19 | 4 | 94. 16 |
| Mart. | Sächsfl. ein Drittel | 95 | | 3 | Jan. | Sächsfl. ein Drittel | 93 | 10 | 11 | 93. 8 |
| | Brandenb. ein Zwölff- tel und ein 24tel " | 93 | 21 | 6 | | Preußl. ein Drittel | 91 | 17 | 10 | 93. 10 |
| April. | Sächsfl. ein Drittel | 93 | 10 | 11 | | Brandenb. ein 12tel und ein 24tel " | 92 | 19 | 4 | 94. 16 |
| | Brandenb. ein Zwölff- tel und ein 24tel " | 92 | 19 | 4 | Jul. | Sächsfl. ein Drittel | 92 | 9 | 1 | 94. 8 |
| Maj. | Sächsfl. ein Drittel | 93 | | 6 | | Preußl. ein Drittel | 90 | 11 | 11 | 92. 8 |
| | Brandenb. ein 12tel " | 93 | | 6 | Aug. | Sächsfl. ein Drittel | 91 | 7 | 9 | 93. 4 |
| Jun. | Sächsfl. ein Drittel | 93 | | 6 | | Preußl. ein Drittel | 89 | 16 | 5 | 91. 16 |
| | Brandenb. ein 12tel " | 93 | | 6 | Sept. | Sächsfl. ein Drittel | 89 | 16 | 5 | 91. 16 |
| Jul. | Sächsfl. ein Drittel | 93 | 5 | 9 | | Preußl. ein 3tel und Brandenb. ein 24tel } | 89 | 21 | 3 | 91. 20 |
| | Brandenb. ein 12tel " | 93 | 5 | 9 | | Bayreuthl. ein 6tel | 89 | 2 | 1 | 91. 2 |
| Aug. | Sächsfl. ein Drittel | 94 | 2 | 9 | Octob. | Sächsfl. ein Drittel | 91 | 17 | 10 | 93. 16 |
| | Brandenb. ein 12tel " | 94 | 2 | 9 | | Preußl. ein 3tel und Brandenb. ein 24tel } | 90 | 2 | 1 | 92. - |
| Sept. | Sächsfl. ein Drittel | 94 | 18 | 10 | | diversen ein Sechsteln | 89 | 16 | 5 | 91. 16 |
| | Brandenb. ein 12tel " | 94 | 8 | 1 | Nov. | Sächsfl. ein Drittel | 91 | 2 | 9 | 93. - |
| Octob. | Sächsfl. ein Drittel | 94 | 18 | 10 | | Preußl. ein 3tel und Brandenb. ein 24tel } | 89 | 21 | 3 | 91. 20 |
| | Brandenb. ein 12tel " | 94 | 8 | 1 | | Bayreuthl. ein 6tel | 91 | 2 | 9 | 93. - |
| Nov. | Sächsfl. ein Drittel | 94 | 13 | 6 | Dec. | Sächsfl. ein Drittel | 91 | 7 | 9 | 93. 4 |
| | Brandenb. ein 12tel " | 94 | 13 | 6 | | Preußl. ein 3tel und Brandenb. ein 24tel } | 89 | 11 | 7 | 91. 8 |
| Dec. | Sächsfl. ein Drittel | 95 | | 3 | | diversen ein 6tel " | 88 | 11 | 10 | 91. 10 |
| | Brandenb. ein 12tel " | 95 | | 3 | | | | | | |
| | Anspachischen ein 6tel | 93 | 10 | 11 | | | | | | |
| 1758 | Im Jahr 1758. | | | | 1759 | Im Jahr 1759. | | | | |
| Jan. | Sächsfl. ein Drittel | 94 | 13 | 6 | Jan. | Sächsfl. ein Drittel | 90 | 2 | 1 | 96. - |
| | Anspachischen ein 12tel | 93 | 10 | 11 | | Preußl. ein Drittel | 88 | 2 | 6 | 95. - |
| | Brandenb. ein 12tel und ein 24tel " | 95 | 5 | 8 | Febr. | diversen ein Sechsteln | 87 | 17 | 3 | 97. - |
| 6. 8. Febr. | Sächsfl. ein Drittel | 94 | 8 | 1 | | Preußl. ein 3tel und diversen ein 6tel } | 86 | 22 | 11 | |
| 15. 8. - | Bayreuth ein 6tel | 93 | 10 | 11 | Mart. | Sächsfl. ein Drittel | 86 | | 6 | 88. - |
| 9. 7. - | Brandenb. ein 12tel und ein 24tel " | 95 | | 3 | | Preußl. ein Drittel | 82 | 23 | 8 | 87. 20 |
| | | | | | | diversen ein Sechsteln | 82 | 11 | 4 | 87. 8 |

B

1759 *1759*

Jan. in Bay 3/4 - 92. -
 in Preußl 1/2 - 90. -
 in diversen 2/3 - 89. 16. -
 Febr. in Bay 1/2 - 91. -
 in Preußl 1/2 - 89. 20. -
 in diversen 2/3 - 89. 20. -

| Jahr und Monat. | Dargeliehene Münz-Sorten. | Bezahlung in Conventions-Gelde. | | | Jahr und Monat. | Dargeliehene Münz-Sorten. | Bezahlung in Conventions-Gelde. | | |
|------------------|---|---------------------------------|-----|-----|-----------------|---|---------------------------------|-----|-----|
| | | Zlhr. | gl. | pf. | | | Zlhr. | gl. | pf. |
| 1759 | | | | | 1760 | | | | |
| 80.12. - April. | in Sächsl. ein Dritteln = Preußl. ein ztein und diversen ein 6tein, ein 12tein, ein 24tein und ein 48tein | 81 | 15 | 2 | Maj. | in Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = neuen Friedr. d'or = neuen Auguft. d'or | 66 | 1 | 1 |
| 81. - Maj. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. 6, 12 Kern = Bernburgl. ein ztein = Friedrichs- und Au- gust d'or | 81 | 7 | 2 | Jun. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = neuen Friedr. d'or = neuen Auguft d'or | 67 | 13 | 7 |
| 82. - | | 79 | 1 | 2 | Jul. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = neuen Friedr. d'or = Sächsl. ein Dritteln | 62 | 12 | 5 |
| 78. 5. - | | 80 | = | = | | = Preußl. = = = = neuen Friedr. d'or = neuen Auguft d'or | 67 | 13 | 7 |
| | | 76 | 8 | = | Aug. | = Sächsl. ein Dritteln = Bernburgl. = = = = Sächsl. ein Dritteln | 66 | 16 | 2 |
| | | 82 | 7 | 3 | Sept. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. = = = = neuen Friedr. d'or | 55 | 20 | 9 |
| | | bis | | | Octob. | = Preußl. = = = = neuen Auguft d'or = Sächsl. ein Dritteln | 56 | 4 | 3 |
| 80. 4. - Jun. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. ein Dritteln = Bernburgl. ein ztein | 80 | 15 | 5 | | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. = = = = neuen Friedr. d'or | 66 | 16 | 6 |
| 81. 7. - | | 78 | 6 | 8 | Nov. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. = = = = neuen Friedr. d'or | 57 | 3 | 5 |
| 78. 8. - Jul. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. ein Dritteln = Bernburgl. ein ztein | 79 | 4 | 11 | | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. = = = = neuen Auguft d'or | 66 | 16 | 6 |
| 80. 10. - | | 76 | 8 | = | Dec. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. = = = = Friedrichs- u. Auguft d'or | 57 | 7 | 4 |
| 78. 20. - | | 77 | 8 | 10 | | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. = = = = neuen Auguft d'or | 56 | 21 | 4 |
| 79. 8. - | | 78 | 17 | 9 | 1761 | Im Jahre 1761. | 56 | 19 | 7 |
| 79. 8. - | | 76 | 22 | 1 | Jan. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = neuen Friedrichs- u. Auguft d'or | 66 | 16 | 5 |
| 79. 16. - Aug. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. ein ztein u. 6tein = Bernburgl. ein ztein | 77 | 19 | 8 | Febr. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = neuen Friedrichs- u. Auguft d'or | 67 | 13 | 7 |
| 79. 16. - | | 77 | 19 | 8 | | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. = = = = neuen Auguft d'or | 56 | 11 | 11 |
| 78. 12. - Sept. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. ein Dritteln, divers. ein 6tein und Bernburgl. ein ztein | 77 | 19 | 8 | Mart. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. = = = = neuen Friedrichs- u. Auguftor | 66 | 16 | 6 |
| 78. 12. - | | 76 | 15 | = | April. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = neuen Friedr. d'or | 67 | 2 | 8 |
| | | 76 | 15 | = | | | 53 | 21 | 9 |
| 79. 12. - Octob. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. = = = = Bernburgl. ein Drit- tein und ein Sechsteln | 77 | 12 | 5 | | | 64 | 7 | 4 |
| 79. 12. - | | 77 | 12 | 5 | | | 67 | 13 | 7 |
| 79. 20. - | | 76 | 22 | 1 | | | 67 | 2 | 8 |
| | | 76 | 13 | 7 | | | 66 | 16 | 6 |
| 77. 4. - Nov. | = Sächsl. ein Dritteln = Bernburgl. = = = = Preußl. = = = | 75 | 4 | 6 | | | 67 | 13 | 7 |
| 77. 9. - | | 75 | 4 | 6 | | | 66 | 16 | 6 |
| 78. 12. - | | 76 | 15 | 5 | | | 67 | 13 | 7 |
| 78. 20. - Dec. | = Sächsl. ein Dritteln = Bernburgl. = = = = Preußl. = = = | 74 | 21 | 9 | | | 67 | 13 | 7 |
| 78. - | | 74 | 21 | 9 | | | 66 | 16 | 6 |
| | | 76 | 11 | 1 | | | 66 | 16 | 6 |
| 1760 | Im Jahr 1760. | | | | | | | | |
| 76. - Jan. | = Sächsl. ein Dritteln = Bernburgl. = = = = Preußl. = = = | 74 | 1 | 9 | | | | | |
| 76. - | | 74 | 1 | 9 | | | | | |
| 76. 20. - | | 74 | 21 | 9 | | | | | |
| | | 74 | 15 | 5 | | | | | |
| 77. 4. - Febr. | = Sächsl. ein Dritteln = Bernburgl. = = = = Preußl. = = = | 72 | 4 | 10 | | | | | |
| 77. 4. - | | 72 | 4 | 10 | | | | | |
| 78. 12. - | | 73 | 12 | 8 | | | | | |
| 78. 4. - Mart. | = Sächsl. ein Dritteln = Bernburgl. = = = = Friedrichs d'or | 68 | 6 | 2 | | | | | |
| 78. 4. - | | 68 | 6 | 2 | | | | | |
| 78. 4. - | | 69 | 16 | 5 | | | | | |
| 88. 8. - April. | = Sächsl. ein Dritteln = Preußl. ein Dritteln | 66 | 10 | 8 | | | | | |
| 70. - | | 68 | 5 | 7 | | | | | |

| Jahr und Monat. | Dargeliehene Münz-Sorten. | Bezählung in Conventions-Gelde. | | | Jahr und Monat. | Dargeliehene Münz-Sorten. | Bezählung in Conventions-Gelde. | | | Joh. Val. |
|--|--|---------------------------------|-----|-----|-----------------|--|---------------------------------|-----|-----|-----------|
| | | Thlr. | gl. | pf. | | | Thlr. | gl. | pf. | |
| 1761. | | | | | 1762. | | | | | |
| 61 9 9 61 58 520 616 | in weiten Augult d'or | 67 | 2 | 8 | Jan. | Im Jahr 1762. | | | | |
| | = Sächsl. ein Dritteln | 53 | 1 | 2 | | = in Sächsl. ein Dritteln | 44 | 5 | 11 | 50. — |
| | = Preußl. " " " | 64 | 7 | 4 | | = neuen Sächsl. 24teln | 44 | 1 | 3 | 50. — |
| | = mittel Friedr. d'or | 67 | 13 | 7 | | = alten Bernbl. Dritteln | 46 | 12 | 3 | 50. — |
| | = mittel Augult d'or | 67 | 2 | 8 | | = Preußl. ein Dritteln | 64 | 7 | 4 | 50. 4. |
| 58 8. | Sächsl. ein Dritteln | 52 | 8 | 6 | | = mittel Friedrichs- und Augult d'or | 68 | 6 | 2 | |
| | = Strelitzer " " " | 52 | 8 | 6 | | = ganz neuen Aug. d'or | 43 | 20 | 7 | |
| | = Preußl. " " " | 64 | 22 | 5 | Febr. | = Sächsl. ein Dritteln | 43 | 13 | 9 | 50. — |
| | = neuen Sächsl. 24teln | 53 | 18 | 3 | | = neuen Sächsl. 24teln | | | | |
| | = mittel Friedr. d'or | 68 | 6 | 7 | | = und alt. Bernb. zteln | 43 | 2 | 3 | 50. — |
| | = mittel Augult d'or | 67 | 13 | 7 | | = Preußl. ein Dritteln | 63 | 21 | 6 | 60. 20 |
| | = Sächsl. ein Dritteln | 50 | 12 | 1 | | = mittel Friedrichs- und Augult d'or | 68 | 6 | 2 | |
| 512 58 58 520 516 616 | = Bernburgl. " " " | 50 | 12 | 1 | | = ganz neuen Aug. d'or | 43 | 2 | 5 | |
| | = Strelitzer " " " | 48 | 21 | 7 | | = Sächsl. ein Dritteln | 43 | 6 | 11 | 50. — |
| | = neuen Sächsl. 24teln | 51 | 16 | 3 | | = neuen Sächsl. 24teln | | | | |
| | = Preußl. ein Dritteln | 63 | 16 | 7 | Mart. | = und Bernburgl. zteln | 41 | 20 | 2 | 50. — |
| | = mittel Friedr. d'or | 67 | 19 | 1 | | = Preußl. ein Dritteln | 62 | 2 | 8 | 67. — |
| | = mittel Augult d'or | 67 | 19 | 1 | | = neuen Bernb. ein 6teln | 40 | 3 | 10 | |
| | = Sächsl. ein Dritteln | 49 | 15 | 2 | | = mittel Friedrichs- und Augult d'or | 68 | | 7 | |
| | = neuen ein 24teln | 50 | 15 | 2 | | = ganz neuen Aug. d'or | 42 | 4 | 7 | |
| | = Strelitzer ein Dritteln | 48 | 4 | 7 | | = Sächsl. ein Dritteln | 41 | 16 | | 50. — |
| | = Preußl. " " " | 63 | 16 | 7 | | = neuen Sächsl. 24teln | 41 | 3 | 7 | 50. — |
| | = mit. Frid. u. Aug. d'or | 67 | 19 | 1 | | = neuen Bernbl. ein zteln | 36 | 8 | 8 | |
| | = Sächsl. ein Dritteln | 49 | 12 | 1 | April. | = und ein Sechßeln | 61 | 8 | 4 | 60. 4. — |
| | = dergleichen ein 24teln | 49 | 12 | 1 | | = Preußl. ein Dritteln | 41 | 3 | 7 | |
| | = Preußl. ein Dritteln | 64 | 2 | 5 | | = ganz neuen Aug. d'or | 41 | 3 | 7 | |
| | = Strelitzer " " " | 48 | 7 | 5 | | = mittel Friedrichs- und Augult d'or | 68 | | 7 | |
| | = neuen Sächsl. 24teln | 49 | 6 | 3 | | = Sächsl. ein Dritteln | 41 | 11 | 0 | 50. — |
| | = ganz neuen Aug. d'or | 49 | 15 | 2 | | = neuen Sächsl. 24teln | 40 | 7 | 8 | 50. — |
| | = mit. Frid. u. Aug. d'or | 67 | 19 | 1 | | = Bernb. ein zteln u. 6teln | 34 | 11 | 7 | |
| | = Sächsl. ein Dritteln | 47 | 17 | 7 | | = Preußl. ein Dritteln | 59 | 21 | 1 | 60. 20. |
| | = Strel. Meckl. Schw. u. neuen Bernb. zteln | 45 | 1 | | Maj. | = mit. Fridr. u. Aug. d'or | 67 | 8 | 1 | |
| | = Preußl. ein Dritteln | 63 | 16 | 7 | | = ganz neuen Aug. d'or | 38 | 14 | 7 | |
| | = neuen Sächsl. 24teln | 47 | 9 | 5 | | = Sächsl. ein Dritteln | 41 | 16 | | 50. — |
| | = mit. Frid. u. Aug. d'or | 68 | 6 | 2 | | = neuen Sächsl. 24teln | 40 | 19 | 7 | 50. — |
| | = Sächsl. ein Dritteln | 45 | 15 | 10 | | = neuen Bernb. ein Dritteln und Sechßeln | 35 | 8 | | |
| | = neuen Sächsl. 24teln | 45 | 15 | 10 | | = Preußl. ein Dritteln | 60 | 5 | 9 | 62. 4. |
| | = Schwed. Strel. Meckl. und Bernbl. Dritteln | 45 | 3 | 6 | | = mitr. Frid. u. Aug. d'or | 67 | 8 | 1 | |
| | | bis | | | | = ganz neuen Aug. d'or | 37 | 10 | 10 | |
| | = Preußl. ein Dritteln | 43 | 22 | 11 | | = Sächsl. ein Dritteln | 41 | 16 | | 50. — |
| | = mittel Friedrichs- und Augult d'or | 63 | 16 | 7 | | = neuen Sächsl. 24teln | 40 | 11 | 7 | 50. — |
| | = mittel Friedrichs- und Augult d'or | 68 | 6 | 2 | Jul. | = neuen Bernb. ein zteln | 31 | 17 | 10 | |
| | = Sächsl. ein Dritteln | 45 | 10 | 10 | | = detto ein Sechßeln | 32 | 3 | 8 | |
| | = neuen Sächsl. 24teln | 45 | 10 | 10 | | = Preußl. ein Dritteln | 60 | 1 | 5 | 62. — |
| | = Preußl. ein Dritteln | 63 | 16 | 7 | | = mit. Fridr. u. Aug. d'or | 67 | 8 | 1 | |
| | = ganz neuen Aug. d'or | 44 | 22 | 7 | | = ganz neuen Aug. d'or | 35 | 23 | 3 | |
| | = mittel Friedrichs- und Augult d'or | 68 | 6 | 2 | | | | | | |

179 450 72

1762. Jahr.

50. —
30. —
30. —

62. —

| Jahr und Monat | Dargeliehene Münz-Sorten. | Bezählung in Conventions-Gelde. | | | Jahr und Monat | Dargeliehene Münz-Sorten. | Bezählung in Conventions-Gelde. | | |
|----------------|--|---------------------------------|-----|-----|----------------|--|---------------------------------|-----|-----|
| | | Thlr. | gl. | pf. | | | Thlr. | gl. | pf. |
| 1762. | | | | | 1763. | | | | |
| Aug. | in Sächsl. ein Drittel | 41 | 11 | 10 | Jan. | in Sächsl. ein Drittel | 40 | 19 | 7 |
| | = neuen Sächsl. 24teln | 40 | 13 | 7 | d. 28. | = dergleichen = | 40 | 13 | 7 |
| | = detto ein 12teln = | 39 | 22 | 1 | Jan. | = neuen Sächsl. ein 12teln | 35 | | 7 |
| | = neuen Bernburgl. ein Drittel = | 31 | 17 | 10 | | | bis | | |
| | = detto ein Sechsteln | 32 | 3 | 8 | | | 35 | 18 | 8 |
| | = Preußl. ein Drittel | 60 | 1 | 5 | | = detto ein 24teln = | 38 | 5 | 9 |
| | = mittel Friedr. und Aug. d'or = | 67 | 8 | 1 | | | bis | | |
| | = ganz neuen Aug. d'or | 37 | 9 | 2 | Jan. | = neuen Bernburgl. ein 3teln und ein 6teln | 37 | 17 | 7 |
| Sept. | Sächsl. ein Drittel | 41 | 16 | 6 | | | 30 | 19 | 7 |
| | = neuen Sächsl. ein 24teln | 41 | 1 | 7 | | | bis | | |
| | = detto ein Zwölfteln | 36 | 3 | 2 | | | 30 | 6 | 2 |
| | = neuen Bernburgl. ein Drittel = | 33 | | | d. 28. | = Preußl. ein Drittel | 60 | 14 | 6 |
| | = detto ein Sechsteln | 33 | 4 | | | = neuen Sächsl. 24teln | 36 | 2 | 5 |
| | = Preußl. ein Drittel | 60 | 5 | 9 | | = detto ein 24teln = | 36 | 21 | 7 |
| | = ganz neuen Aug. d'or | 36 | 3 | 2 | Jan. | = Preußl. ein Drittel | 60 | 18 | 11 |
| | = mit. Frid. u. Aug. d'or | 67 | 8 | 1 | | = Mittelgold = | 67 | 13 | 7 |
| Octob. | Sächsl. ein Drittel | 41 | 11 | 10 | | = ganz neuen Aug. d'or | 35 | 18 | 8 |
| | = neuen Sächsl. ein 12teln | 35 | 14 | 1 | | | bis | | |
| | = detto ein 24teln = | 40 | 17 | 7 | d. 28. | = Mittelgold = | 35 | | 7 |
| | = neuen Bernburgl. ein 3teln und ein 6teln | 33 | 14 | 8 | Febr. | = neuen August d'or = | 68 | 17 | 5 |
| | = Preußl. ein Drittel | 60 | 10 | 1 | d. 5. | = Sächsl. ein Drittel | 36 | 6 | 4 |
| | = mitt. Frid. u. Aug. d'or | 67 | 8 | 1 | d. 11. | = dergleichen = | 40 | 13 | 7 |
| | = ganz neuen Aug. d'or | 35 | 21 | 9 | d. 18. | = dergleichen = | 40 | 5 | 9 |
| Nov. | Sächsl. ein Drittel | 41 | 1 | 7 | d. 25. | = dergleichen = | 39 | 14 | 5 |
| | = neuen Sächsl. ein 12teln | 35 | 12 | 6 | d. 5. | = neuen Sächsl. ein 12teln = | 38 | 12 | 10 |
| | = detto ein 24teln = | 40 | 1 | 11 | | | 35 | 11 | |
| | = neuen Bernburgl. ein 3teln und ein 6teln | 32 | 16 | 3 | | = detto ein 24teln = | 37 | 10 | |
| | = Preußl. ein Drittel | 60 | 5 | 9 | d. 11. | = Preußl. ein Drittel | 60 | 18 | 11 |
| | = mit. Frid. u. Aug. d'or | 68 | 6 | 2 | d. 18. | = dergleichen = | 61 | 3 | 10 |
| | = ganz neuen Aug. d'or | 35 | 21 | 9 | | = neuen Sächsl. ein 12teln = | 31 | 11 | 10 |
| Dec. | Sächsl. ein Drittel | 41 | 3 | 7 | | = detto ein 24teln = | 31 | | 2 |
| | = neuen Sächsl. ein 12teln | 35 | 18 | 8 | d. 25. | = Preußl. ein Drittel | 60 | 22 | |
| | | bis | | | | = neuen Sächsl. 12teln | 30 | 15 | |
| | | 34 | 10 | 1 | | = detto ein 24teln = | 30 | 15 | |
| | = detto ein 24teln = | 38 | 20 | | d. 5. | = Preußl. ein Drittel | 64 | 17 | 4 |
| | | bis | | | | = neuen August d'or = | 67 | 19 | 1 |
| | | 37 | 10 | 10 | d. 11. | = mittel Friedrichs d'or = | 35 | 15 | 7 |
| | = neuen Bernburgl. ein 3teln und ein 6teln | 32 | 11 | 2 | d. 18. | = dergl. August d'or = | 68 | 6 | 2 |
| | | bis | | | | = Mittelgold = | 68 | | 7 |
| | | 32 | 4 | 11 | d. 25. | = neuen August d'or = | 31 | 11 | 10 |
| | = Preußl. ein Drittel | 60 | 1 | 5 | | = Mittelgold = | 68 | 17 | 5 |
| | = mit. Frid. u. Aug. d'or | 67 | 8 | 1 | Mart. | = neuen Aug. d'or = | 31 | 3 | 7 |
| | = ganz neuen Aug. d'or | 35 | 23 | 3 | | = Sächsl. ein Drittel | 39 | 7 | |
| | | bis | | | | = Preußl. ein Drittel | 64 | 22 | 5 |
| | | 34 | 10 | 1 | | = Mittelgold = | 68 | 17 | 5 |
| | | | | | | = neuen August d'or = | 31 | 14 | 10 |

VD 18

ULB Halle 3
007 530 730





Gräflich
Neuß-Plauisches

Elterer und Jüngerer Linie

Süß-



MANDAT.

wegen

Bezahlung derer, währenden Kriegs in geringhaltigen Münz-

Sorten contrahirten Schulden,

gegen Reduction

nach dem Conventions-Fuß.

vom 17^{ten} August, 1763.

G E N U,

gedruckt bey Johann Heinrich Rothen.

